

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2016/0450-47</b>
Federführend:	47 Garten- und Friedhofsamt	Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	21.09.2016
		Referent:	Dr. Lange Christian
<b>Hauptfriedhof Bamberg - Einrichtung eines kulturhistorischen Grabmal(rund)wegs in Bamberger Friedhöfen</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
13.10.2016	Kultursenat	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 22. Juli 2013 hat die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, Vorschläge für die Einrichtung eines Rundweges auf dem Bamberger Hauptfriedhof zu erarbeiten. Grund ist die Tatsache, dass Persönlichkeiten von überörtlicher Bedeutung ihre letzte Ruhe auf dem Bamberger Hauptfriedhof gefunden haben und immer wieder Gäste nach den Grabstätten dieser Personen suchen.

Mit der Einrichtung des kulturhistorisches Grabmal(rund)wegs sollen die Bamberger Friedhöfe auch als ein Ort der Erinnerung verstärkt in das Bewusstsein der Bamberger Bürgerinnen und Bürger sowie aller auswärtigen Besucherinnen und Besucher gerückt werden. In einem ersten Abschnitt soll mit dem Hauptfriedhof begonnen werden.

Die überörtliche Bedeutung des Bamberger Hauptfriedhofes haben auch die Oberfrankenstiftung und die Stiftung der Sparkasse Bamberg erkannt, die das Projekt mit Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.100 € fördern.

Wie Vertretern der Fraktionen in einer Besprechung am 26. Juli 2016 erläutert, ist Folgendes angedacht:

1. An den Eingängen des Hauptfriedhofes werden Tafeln mit einem Übersichtsplan angebracht.
2. Derselbe Übersichtsplan wird innerhalb des Hauptfriedhofes in Papierform (DIN A3) ausgelegt. Hierbei soll die Auflage niedrig gehalten werden, um jederzeit flexibel Ergänzungen vornehmen zu können.
3. Eine Publikation mit den wichtigsten Lebensläufen soll vom Stadtarchiv herausgegeben werden. Der Erwerb soll dann am Hauptfriedhof und in der Infothek möglich sein.

Der Israelitische Friedhof wird nicht von der Stadt Bamberg sondern der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg verwaltet. Dieser ist grundsätzlich geschlossen und kann nur nach vorheriger Anmeldung bei der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg besucht werden. Die o. g. Pläne sollen deshalb einen dortigen Ansprechpartner und entsprechende Kontaktdaten enthalten.

Um die Kriterien für die Auswahl der Grabstätten abzustimmen, wurden in der oben erwähnten Besprechung folgende Kriterien einvernehmlich entwickelt:

- Personen, nach denen eine Straße benannt ist
- Ehrenbürger
- Politische Mandatsebene (Bundes-, Landes- oder Kommunalpolitik)
- Künstler, Wissenschaftler, Sportler, Stadtpfarrer (jeweils mit überregionaler Bedeutung).

Das Stadtarchiv hat eine Auflistung sämtlicher Persönlichkeiten nach Themengebieten vorgenommen, die diesem Sitzungsvortrag als Anlage beiliegt. Damit können durchaus umstrittene Persönlichkeiten in den richtigen Kontext eingeordnet und gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen werden, sich mit deren Biographie kritisch auseinanderzusetzen.

Die Fraktionen wurden gebeten, etwaige Änderungsvorschläge an das Garten- und Friedhofsamt zu übersenden. Dies ist bis zum 26. September 2016 nicht erfolgt.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Sitzungsvortrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den kulturhistorischen Grabmal(rund)weg auf dem Hauptfriedhof Bamberg nach der Auflistung des Stadtarchives einzurichten.
3. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 22. Juli 2013 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist <b>Die zugesagten Zuwendungen wurden abgerufen; diese wurden bereits im Haushalt für 2016 als Einnahme eingeplant.</b>
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

### Anlage/n:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion  
Auflistung des Stadtarchivs Bamberg

### Verteiler:

**Referat 2**  
**Amt 20 – Beschlüsse**  
**Referat 4**  
**Amt 46**



## Rundweg über den Hauptfriedhof in Bamberg

Bei der Aufnahme von Persönlichkeiten auf dem Bamberger Hauptfriedhof als erstem Teil eines auch die anderen Friedhöfe einzubeziehenden Projekts steht als Grundlage das Werk von Erich Scheibmayr in München im Hintergrund. Scheibmayr, Leiter der Münchener Friedhofsverwaltung, ging unter den Fragen „Wer? Wann? Wo? – Persönlichkeiten auf Münchner Friedhöfen“ ohne vorherige Festlegung – Stichwort: „berühmt“ – den Grabstellen von Persönlichkeiten auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt nach.

Grundsätzlich steht bei der Auswahl diese Fragestellung auch beim Bamberger Projekt im Hintergrund. Dabei geht es ganz wesentlich darum, die Gräber bedeutender Bamberger Künstler, Wissenschaftler, Schriftsteller und Politiker leicht aufzufinden und sie so zugleich zu Orten kulturellen und stadtgeschichtlichen Gedenkens zu machen.

Rechtlich festlegbar sind Namen von Personen und ihre auf dem jeweiligen Friedhof lokalisierbaren Grabstätten dann, wenn nach ihnen eine Straße im Stadtgebiet benannt wurde.

Darüber hinaus wurden – ohne wertende Reihenfolge – Personen ausgewählt, die entweder als Ehrenbürger, als politische Mandatsträger auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene eine Rolle spielten oder sich als Künstler, Wissenschaftler, Professoren, Geistliche, Mediziner oder auch als Sportler zu Lebzeiten einen Namen machten.

Vertreter des Widerstandes oder Personengruppen wie die Opfer von Gewaltherrschaft, Zwangsarbeit und Krieg sind ebenfalls als Vorschläge für ein Innehalten auf dem geplanten Rundweg enthalten.

Ziel des Rundwegs soll das leichte Auffinden und die Vermittlung von Basisinformationen aufgrund eines detaillierten Plans des jeweiligen Friedhofs sein. Eine gedruckte Zusammenfassung der Persönlichkeiten in einem kleinen Büchlein mit aufgedrucktem QR-Code für weitergehende, IT-unterstützte Recherchen könnte eine Fortführung dieser jetzt ermittelten ersten Ergebnisse darstellen.

Im Folgenden wird eine Auswahl von Personen in numerischer Abfolge aufgelistet mit einigen kurzen biographischen Informationen, der Lokalisierung der Grabstätte auf dem Hauptfriedhof sowie der Einordnung in eine oder mehrere der folgenden Gruppen:

- I = Auseinandersetzung mit der NS-Zeit
- I.1 = Problemfälle
- II = Kriegsoffer
- III = Kulturgeschichte
- IV = Kunst
- V = Politik
- VI = Sport
- VII = Wissenschaft

Für vielfältige Zusammenarbeit sei meinem Kollegen Thomas Steger, Abteilungsleiter im Garten- und Friedhofsamt (Abt. Friedhofsamt), herzlich gedankt.

Bamberg, 26.07.2016  
Stadtarchiv – Amt 46

Gehring

**Inhalt**

I = Auseinandersetzung mit der NS-Zeit .....	4
II = Kriegsoffer .....	7
III = Kulturgeschichte .....	8
IV = Kunst .....	14
V = Politik .....	16
VI = Sport .....	20
VII = Wissenschaft .....	21
Grabstätten auf dem Hauptfriedhof in Bamberg – Gesamtliste .....	25

**I = Auseinandersetzung mit der NS-Zeit**

<b>Anton</b> , Heinrich (Familie)	Zum Gedenken an die im KZ Auschwitz ermordeten Familienmitglieder (Sinti und Roma)	Abt. I E 84, 84a	I
<b>Bayerlein</b> , Prof. Fritz Landschafts- und Architekturmaler, * 09.01.1872 Bamberg, † 19.06.1955 Bamberg	Stiftung seiner Gemäldesammlung an die Städtischen Kunstsammlungen, 1877 „Schneider'schen Privat-Institut“ im Böttingerhaus, 1939 Ernennung zum Professor durch Adolf Hitler, ab 1943 in Bamberg, 1946 Aufnahme ins Bürgerspital	Portikus-Gruft 26	I; IV
<b>Bombenopfer</b>	Beim Bombenangriff im Februar 1945 kamen in der Gegend um den Bahnhof und im Bereich Kaulberg / Stephansberg, Hain, entlang Bahnlinie der Bamberg – Lichtenfels zahlreiche Personen ums Leben.	Abt. V, Reihe F	I
<b>Fischer</b> , Hans * 1905, † 1940	Mitglied der Jungbayernwacht (Jugendorganisation der BVP) und der katholischen Domjugend, Verhaftung 1934, u. a. in Stadelheim und Dachau, ab 1939 in Mauthausen	Gruft III 1	I
<b>Franke</b> , Karl-Heinz * 28.10.1917, † 24.07.1998	Entlassung aus der Wehrmacht wegen seiner jüdischen Abstammung, 1944 Einweisung in das Lager Trachenberg bei Breslau und in das Arbeitslager Ostlinde/Schmiegrode, Flucht aus dem Arbeitslager nach Thüringen, Gründungsmitglied der VVN	Abt. V LU 9	I
<b>Grosch</b> , Georg * 09.12.1906, † 27.07.1987	1925 Mitglied der SPD, 1927 Redaktionsangestellter der Zeitung „Der Freistaat“, Verhaftung am 30.06.1933, 1933 Stadtrat, 1946-1982 Stadtrat, 1952-1966 Mitglied des Landtags, 1948-1956 und 1960-1972 3. Bürgermeister und Leiter des Sozialreferates	Abt. IV C 44 - 45,	I; V

<b>Herrmann, Johann Baptist</b> * 1902, † 1981	Mitglied der KPD, Redakteur der Zeitschrift „Rotes Echo“, Schutzhaft in Bamberg und im KZ-Dachau und 1934 in Buchwald, 1945-1949 Leiter der Stadtgartenverwaltung, danach Gärtnereibesitzer, 1968 Mitbegründer der DKP in Bamberg	Gruft IV 107	I
<b>Kaim, Adam (Adi)</b> * 20.06.1913, † 13.04.1999 Bamberg	Mitglied des Kommunistischen Jugendverbands Deutschlands, Verfolgter des NS-Regimes, Inhaftierung im März 1933, u.a. im KZ Dachau und Mauthausen, nach 1945 Gründungsmitglied der KPD in Bamberg, 1968 der DKP in Bamberg, Vorsitzender der Bamberger Kreisvereinigung der Verfolgten des Naziregimes * (VVN)	Abt. I K 210	I
<b>Prenner, Josef</b> * 21.04.1903, † 30.10.1992 Bamberg	SPD-Mitglied, Mitglied der SPD-Widerstandskämpfer in Köln („Rote Kämpfer“), 1937 Verhaftung und Verurteilung wegen Hochverrat zu vier Jahren Zuchthaus	Abt. V B 77	I
<b>Riel, Anton</b> selbständiger Bildhauer und Steinmetz, * 01.02.1897, † 24.04.1971 Bamberg	ab 1925 Mitglied im Rotfrontkämpfer Bund und in der KPD, Verhaftung 1933, u.a. in Bayreuth und Dachau, 1939/40 Inhaftierung in Buchenwald B	Abt. V F 8	I
<b>Seeger (Familie)</b>	Grabstein zum Gedenken an die im KZ ermordeten Mitgliedern der Familie (Sinti und Roma)	Gruft I 135	I
<b>Wölfel, Hans</b> Jurist, * 30.03.1902 Bad Hall/ Österreich, † 03.07.1944 Brandenburg- Görden, hingerichtet, beigesetzt Bamberg	Rechtsanwalt, tiefreligiöser Vorkämpfer für Freiheit, Friede und Recht, „Anwalt der Armen“, bewahrte Bürger vor dem KZ	Abt. V Ehrengrab 5	I



<b>Zahneisen, Lorenz</b> * 31.08.1897 Bamberg, † 20.10.1950 Erlangen, beigesetzt in Bamberg	Dreher, Kreisleiter der NSDAP, Oberbürgermeister 26.04.1933 ehrenamtlicher II. Bürgermeister, 12.11.1933 Mitglied des Reichstages, 01.04.1934 ehrenamtlicher 1. Bürgermeister, 1935-1945 Oberbürgermeister, 1938 Nominierung für Reichstag für Stadt und Kreis Bamberg	Gruft III 154	<b>I; V</b>
<b>Zwangsarbeiter</b>	Bei Kriegsende befanden sich auf dem Hauptfriedhof die Gräber von 327 ausländischen Zwangsarbeitern. In den Nachkriegsjahren wurden diese teilweise ihre Heimatländer überführt oder auf dem Friedhof umgebettet. In der Abteilung V, Reihe L, befindet sich ein Massengrab mit einem Gedenkstein für 52 Personen, die in Bamberg zur Zwangsarbeit gezwungen wurden	Abt. V, Reihe L	<b>I</b>

**II = Kriegsopfer**

<b>Ehrenfriedhof mit dem Grabmal des unbekanntem Soldaten</b>	Auf ca. 20 rund um den Ehrenfriedhof angebrachten Tafeln wird der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht.		II
<b>Gedenkstein der deutschen Gefallenen, 1870/71</b>		Abt. II B 10-11	II
<b>Gedenkstein der 26 gestorbenen Franzosen, 1870/71</b>		Abt. II B 105-106	II

**III = Kulturgeschichte**

<b>Ament</b> , Dr. Karl Wilhelm, Schriftsteller, Heimatforscher, Psychologe, * 01.11.1876 Zweibrücken, † 1956 Bamberg	Inhaber des C.C.-Buchner-Verlages, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, Vorsitzender der E.-T.-A.-Hoffmann- Gesellschaft, Vorsitzender der Ortsgruppe Bamberg der Jean-Paul- Gesellschaft	Gruft II 11	III
<b>Barthel</b> , Paul Genre- und Landschaftsmaler, Restaurator, * 24.03.1862 Zwickau, † 07.08.1933 Fürth	beerdigt in Nürnberg, 1934 Umbettung nach Bamberg. 1920 Kauf des Böttinger-Hauses, Stifter des Kunstvereins Bamberg	Abt. I E 37	III
<b>Berthold</b> , Franz Studienrat, * 06.12.1884 Bamberg, † 02.04.1965 Bamberg	Organist, Komponist, 1919 Anstellung am Bamberger Lehrerseminar	Abt. III C 4 - 5	III
<b>Berthold</b> , Will Journalist, Schriftsteller, * 12.10.1924 Bamberg, † 16.06.2000 Bamberg	Buch- und Filmautor, u. a. „Heldensabbat“, * Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Kriminalität, Spionage, Drehbücher zu Spielfilmen, TV-Dokumentationen, Pseudonyme Stefan Amberg u. Peter Martin Deusel	Abt. III C 4 - 5	III
<b>Boveri</b> , Prof. Dr. phil. Theodor Heinrich, Geh. Hofrat, Biologe, * 12.10.1862 Bamberg, † 16.10.1915 Würzburg		Gruft II 9 - 10	III
<b>Boveri</b> , Walter Maschinenbauingenieur, * 21.02.1865 Bamberg, † 1924 Baden/Schweiz, beigesetzt in Bamberg	1885 Auswanderung in die Schweiz, 1891 Mitbegründer des Brown- Boveri & Cie., heute Asea Brown Boveri, Bemühungen um die Elektrifizierung der Eisenbahn	Gruft II 9 - 10	III

<b>Dürrwächter</b> , Prof. Dr. phil. Anton Hochschulprofessor am K. Lyzeum * 23.10.1862 Oggersheim in Rheinpfalz, † 27.08.1917 Ammersee, begraben in Bamberg	Historiker (Schwerpunkte: Jesuitentheater, Totentanz, bayerische Geschichte), 1903-1927 Professor am Lehrstuhl für Geschichte und Kunstgeschichte des kgl. Lyzeum, 1. Vorstand des Historischen Vereins Bamberg	Gruft V 5	III; VII
<b>Gebattel</b> (Familie)	Adelige Mitglieder im Hofstaat der griechischen Königin-Witwe	Abt. II Gruft 89	III
<b>Haas</b> , Dr. Nikolaus Stadtpfarrer von Scheßlitz und St. Martin in Bamberg, * 16.07.1779 Höchstadt an der Aisch, † 21.08.1855 Bamberg	04.06.1803 Priesterweihe, seit Anfang April 1812 Stelle des Distrikt- Inspektor, Stadtschulreferent, Lehrer am Bamberger Schullehrerseminars, eines der ersten Mitglieder und Mitbegründer des Historischen Vereins, Ehrung: kgl. Ludwigsorden	Gruft I 81	III; VII
<b>Harth</b> , Prof. Dr. med. Victor Internist, Naturheilarzt, * 1917, † 2004	Maler, Denkmalschützer, 1968-1986, 1. Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg	Abt. V O 194-195	III
<b>Harth</b> , Friedrich Stadtoberbaurat * 06.10.1880 Zentbechhofen, † 19.08.1936 Bamberg	Stadtoberbaurat, Segelflugpionier Sept. 1909-04.04.1924 Stadtgemeinde Bamberg, zuletzt Leiter der städt. Meisterschule für Bauhandwerker, 04.04.1924 nach 15- jähriger Dienstzeit ohne jede Grundangabe aus städt. Diensten entlassen, 13.03.1933 Wiedereinsetzung und 01.06.1933 städt. Baurat, Mitglied der SA, Nachlass in der Staatsbibliothek	Abt. III G 209	III
<b>Heller</b> , Joseph Kaufmann, * 22.09.1798 Bamberg, † 04.06.1849 Bamberg	Heimatsforscher, Schriftsteller, Pionier der modernen Kunstgeschichte, Stifter des Kunstvereins Bamberg, Kunstsammler, seine Sammlung (Helleriana) vermachte er der Königlichen Bibliothek, heutige Staatsbibliothek Bamberg	Abt. I E 37	III

<b>Hiltner</b> , Leonhard Stadtpfarrer, * 30.09.1816 Bamberg, † 11.08.1899 Bamberg	01.04.1842 Priesterweihe, Stifter der St. Ottokirche, Pfarrer von St. Gangolf, Mitbegründer des Bamberger Volksblatts, stiftete sein Vermögen zur Erbauung der Ottokirche, geistl. Rat Domkaplan, Vorsitzender der Bamberger Kirchenverwaltung	Gruft II 67	III
<b>Jäck</b> , Heinrich Johann Zisterzienser in Langheim, * 30.10.1777 Bamberg, † 26.01.1847 Bamberg	Lokalhistoriker, Stifter, seit 1803 erster Bibliothekar der kgl. (heute: Staats-) Bibliothek, 1815 Leiter der öffentlichen Bibliothek, Mitbegründer des „Bamberger Tagblattes“	Gruft I 158	III
<b>Kindshoven</b> , Josef * 07.09.1873 Vallendar, † 1951 Bamberg	Gartenbau-Inspektor, Landwirtschaftsrat 1. Kl., Vorstand des Gartenbauvereins, Leiter der Obst- und Gartenbaulehrgänge 1901-1939 Bamberg, Einrichtung Obst- und Gartenbaulehrgänge, Unterricht an Fachschulen, amtlicher Sachverständiger für Obst- und Gartenbau im Kreis Oberfranken	Gruft II 49	III
<b>Linder</b> , Dionysius P. Benediktiner (Kloster Banz), * 19.03.1762 Bamberg, † 13.03.1838 Bamberg	Gründer des Bamberger Naturalienkabinetts	Gruft I 158	III
<b>Mägerl</b> , Candidus Lokomotivführer, * 1807, † 1887	Gründer des Hauses St. Elisabeth (Elisabethen-Anstalt)	Abt. III B 10	III
<b>Manz</b> , Heinrich Kommerzienrat, * 24.11.1852 Amorbach/Odenwald, † 16.02.1914 Coburg, beigesetzt in Bamberg	ab 1878 in Bamberg, 1880 Schäfte- und Schuhfabrikgründung im Keh`schen Haus, Siechenstraße, 1882 Fabrik in Schützenstraße auch Verleihung des Bürger- und Heimatrechts, um 1887 Angebot und Erwerbung der Müller`schen Fabrik (Einführung der elektrischen Beleuchtung des grünen Marktes), 1893 Gründung eines Arbeiterausschusses in seinem Unternehmen, Gründung eines Invalidenfonds für Arbeitsveteranen, seit 1894 Gemeindebevollmächtigter, 1898 Kommerzienrat, kgl. Handelsrichter, Vorstand des Vereins zur Erhaltung und Verschönerung der Altenburg	Gruft III 70	III

<p><b>Messerschmitt</b>, Prof. Dipl. Ing. Wilhelm Emil Flugzeugkonstrukteur , * 26.06.1898 Frankfurt /Main, † 15.09.1978 Münchener Krankenhaus, beerdigt in Bamberg</p>	<p>1923 Gründung Firma Flugzeugbau Messerschmitt Bamberg, 1952 Heirat Lilly von Michel-Raolino, 1969 Gründung der Messerschmitt-Stiftung mit der Aufgabe Pflege und Erhaltung deutscher Kunst- und Kulturdenkmäler im In- und Ausland, Schwerpunkte süddeutscher Raum, insbesondere Bayern, Nord- und Südtirol , 1973 Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der MBB</p>	<p>Portikus- Gruft 18</p>	<p>III</p>
<p><b>Morper</b>, Hans * 13.03.1907 Bamberg, † 1981 Bamberg</p>	<p>Schriftleiter, Heimat- und Mundartdichter, Dichtername „Haanzlesgöorch“, Ressortleiter für den örtlichen Teil des „Neuen Volksblattes“</p>	<p>Abt. V P 167 - 168</p>	<p>III</p>
<p><b>Mulde</b>, Prof. Dr. Dipl. Ing. Georg Oberstadtbaudirektor, * 16.03.188 Waldenburg/ Schlesien, † 08.06.1968 Bamberg</p>	<p>1923-1926 Straßen- und Flussbauämter u. a. Bamberg Baureferendar, Anfang März 1943 Gaustadt, 15.4.1934-31.7.1947 MAN Brückenbau Bamberg Leitender Ing., 1947-1963 Stadtbaudirektor</p>	<p>Abt. V U 292 - 293</p>	<p>III</p>
<p><b>Muß</b>, Adam Friedrich Kaufmann, Wechselgerichtsassessor, * 1788 Tambach, † 1864 Bamberg</p>	<p>Testamentarisches Vermächtnis zur Errichtung der Versorgungsanstalt für arme alte Dienstboten, ehemalige „Muische Anstalt“, Weide 18</p>	<p>Portikus- gruft 29</p>	<p>III</p>
<p><b>Ostheim</b>, Emil Freiherr Marschalk von Privatgelehrter, * 1841, † 1903</p>	<p>Forscher, Sammler, Stifter, Förderer</p>	<p>Gruft II 108</p>	<p>III</p>

<b>Pfleger</b> , Prof. Dr. phil. Robert Chemiker, * 15.07.1906 Berlin, † 19.10.1971 Bamberg	Wohltäter der Stadt Bamberg auf wirtschaftlichen und sozialem Gebiet, 1945 Eröffnung eines kleinen pharmazeutischen Betrieb, WS 1945/46 Lehrbeauftragter an Philosophisch-Theologischen Hochschule Bamberg, 1955-1973 Ausbau und Modernisierung der Firma, 1974 Gründung der Stiftung für Grundlagenforschung auf pharmakologischem, toxikologischem und klinischem Gebiet und caritative Projekte Betreuung und Pflege älterer und bedürftiger Menschen, Kinder und Jugendliche	Abt. II A 408 - 409	III; VII
<b>Remeis</b> , Dr. jur. Karl Jurist, * 09.09.1837 Bamberg, † 28.05.1882 Bamberg	kgl. Bezirksgerichts-Assessor, Stifter der Bamberger Sternwarte, Stifter Villa Remeis, Remeisstiftung für unversorgte Frauen, 1855 Absolvierung des Gymnasiums, 1868 Assessor am Stadtgericht Bamberg, 1870 Assessor am Bezirksgericht Bamberg, 16.09.1875 Entlassung aus dem Stadtdienst, 13.11.1877 Verleihung Bürgerrecht, Stipendium für die am 24.10.1889 eröffnete Sternwarte	Gruft I 62	III; VII
<b>Schmitt-Friedrich</b> , Prof. Jakob * 1827, † 1905	Architekt, Kirchenbaumeister, Restaurator	Gruft I 58	III
<b>Schneider</b> , Dr. Peter Oberstudiendirektor, * 20.06.1882 Bamberg, † 1958 Bamberg	Gründer des Frankenbundes, Erforscher Bamberger Mundart, Pädagoge von gesamt fränkischer Bedeutung 1947-1950 Oberstudienrat und Oberstudiendirektor Neues Gymnasium, 1912 1. moderner Führer durch Bamberg zusammen mit Dr. Wilhelm Ament „Bamberg, die fränkische Kaiser- und Bischofsstadt“, 1906-1911 Leiter der Sektion Volkskunde im Historischen Verein zu Bamberg	Gruft II 31	III
<b>Schuster</b> , Anton * 28.04.1850 Bamberg, † 01.05.1929 Bamberg	Lokalredakteur Allgemeine Zeitung für Franken und Thüringen, 1881-1888 Redakteur des Bamberger Tagblattes, 1888-1909 Redaktion des Bamberger Tagblattes, 1909-1.1.1927 tätig für örtlichen und heimatgeschichtlichen Teil, April 1926 Ernennung zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins	Gruft I 154	III

<b>Schweitzer</b> , Caspar Anton Geistlicher Rat, * 28.03.1806 Bamberg, † 1866 Bamberg	Pfarrer von St. Gangolf, Historiker 1831 Priesterweihe, 1834 Kaplan nach St. Gangolf, Lokalkaplan in der Wunderburg, Stadtschulreferent, ab 1848 Pfarrer von St. Gangolf, Errichtung des heute noch von Englischen Fräulein betreuten Kindergartens St. Gangolf	Gruft I 95	III; VII
<b>Thomaß</b> , Dipl. Ing. Wilhelm * 09.06.1867 München, † 07.09.1929 Bamberg	Elektrizitätswerkdirektor 1900 städt. Elektroingenieur zugleich Vorstand der Fachabteilung Elektrizität an Stadtbauamt Bamberg	Gruft V Hauptweg 26	III
<b>Weyermann</b> , Dr. phil. h. c. Rudolf Fabrikant, Kommerzienrat, * 07.09.1880 Bamberg, † 06.05.1946 Erlangen, beerdigt in Bamberg	01.08.1905 Eintritt in den elterlichen Betrieb, 1912-1914 Förderung des Kirchenkeubau St. Otto, 25.10.1919 Übernahme der Firma „Michael Weyermann. Farbmalz- und Caramelmalz-Fabrik in Bamberg“, 17.04.1924 Ernennung zum Kommerzienrat, 1930 Ehrensensator und Ehrenbürger	Abt. V, Ehrenggrab 6	III
<b>Wunder</b> , Prof. Georg Friedrich Domkapitular, * 19.10.1775 Hannberg, † 15.12.1853 Bamberg	Bamberger Geschichtsforschers, Mitglied u. Vorsitzender des Historischen Vereins Bamberg 1804 Professor der Naturgeschichte, Bamberg, 1811 Rückkehr nach Bamberg als Professor der Mathematik und Kosmographie, auch Rektoratsassessor am Gymnasium, 1810-1836 Molitorische Stiftung bei Unser Lieber Frau, 24.05.1822 Pfarrer von St. Gangolf, 04.10.1836-15.12.1853 Domkapitular	Gruft I 154	III; VII



**IV = Kunst**

<b>Bauer-Haderlein, Robert</b> Bildhauer, Restaurator * 16.08.1914 Bamberg, † 13.11.1996 Bamberg		Gruft II 41	<b>IV</b>
<b>Bauer-Haderlein, Ina</b> Kunstmalerin * 1922 Bamberg, † 2006 Bamberg		Gruft II 41	<b>IV</b>
<b>Bayerlein, Hans</b> Kunstmaler, Kirchenmaler, Zeichner * 04.05.1889 Bamberg, † 1951 Bamberg		Gruft III 4	<b>IV</b>
<b>Bayerlein, Prof. Fritz</b> Landschafts- und Architekturmaler, * 09.01.1872 Bamberg, † 19.06.1955 Bamberg	Stiftung seiner Gemäldesammlung an die Städtischen Kunstsammlungen, 1877 „Schneider'schen Privat-Institut“ im Böttingerhaus, 1939 Ernennung zum Professor durch Adolf Hitler, ab 1943 in Bamberg, 1946 Aufnahme ins Bürgerspital	Portikus- Gruft 26	<b>I; IV</b>
<b>Boveri, Otto</b> Kunstmaler, * 06.04.1868 Bamberg, † 16.09.1946 Bamberg	1924 Vorsitz der Gruppe Oberfranken des damaligen Reichsverbandes Bildender Künstler Deutschlands	Gruft II 9 - 10	<b>IV</b>

<b>Lerch, Maria</b> * 25.01.1884 Abtsgemünd, † 13.05.1962 Bamberg	Zeichenlehrerin, Akademische Bildhauerin 1915-1962 Bamberg, Höhere Mädchenschule, „Alte Schmiede“ Wohnung und Atelier, seit 21.07.1946 Mitglied in der Christlichen Künstlergilde Nürnberg, Kreuzweg in der Katholischen Kirchengemeinde St. Kunigunde in Bamberg	Abt. III B 33	<b>IV</b>
---	---	------------------	-----------

**V = Politik**

<b>Brandt</b> , Ritter August von * 11.11.1834 Schwarzenberg, † 27.04.1906 Bamberg	ab 1877 in Bamberg, Magistratsvorstand, Bürgermeister, 1882-1905 Oberbürgermeister	Gruft I 158 = Ehrengab der Stadt Bamberg	<b>V</b>
<b>Bschorer</b> , Dr. Heribert * 14.04.1912, † 21.09.1995 Bamberg	1956-1960 3. Bürgermeister	Abt. V P 170	<b>V</b>
<b>Grosch</b> , Georg * 09.12.1906, † 27.07.1987	1925 Mitglied der SPD, 1927 Redaktionsangestellter der Zeitung „Der Freistaat“, Verhaftung am 30.06.1933, 1933 Stadtrat, 1946-1982 Stadtrat, 1952-1966 Mitglied des Landtags, 1948-1956 und 1960-1972 3. Bürgermeister und Leiter des Sozialreferates	Abt. IV C 44 - 45,	<b>I; V</b>
<b>Hergenröder</b> , Anton * 04.04.1910 Bamberg, † 18.05.1995 Bamberg	1945 Mitbegründer der CSU in Bayern, 1946-1956 2. Bürgermeister, 1962-1982 Bezirkstagspräsident von Oberfranken	Gruft I 136	<b>V</b>
<b>Kemmer</b> , Emil * 1914 Neubrunn bei Würzburg, † 1965 Bamberg	Landrat, Führer der katholischen Jugendbewegung, Bundestagsabgeordneter, 1932 Eintritt als Aspirant Salesianer ins Bamberger Canisiusheim, seit 15.08.1933-02.05.1939 Mitglied der Salesianischen Gesellschaft, 1945-1949 Diözesanleiter der Katholischen Jugend Bamberg, Gründungsmitglied der Jungen Union in Bamberg, Oktober 1964 CSU Landrat von Bamberg, Ausbau der Jugendburg Feuerstein, heute Internationale Begegnungsstätte	Abt. V N 19 - 20	<b>V</b>

<b>Mathieu</b> , Dr. jur. Theodor * 14.03.1919 Hohenkammer, Lkr. Freising, Obb., † 08.09.1995 Bamberg	Oberbürgermeister, bis 1958 Richter am Landgericht Bamberg, 1952-1954 Bundesjustizministerium, seit 01.05.1958 ununterbrochen Oberbürgermeister der Stadt Bamberg * (Wiederwahl 1964, 1970, 1976), seit 01.01.1976 Mitglied des Bayerischen Senats	Abt. V, Ehrengrab 3	V
<b>Matschl</b> , Gustav * 09.01.1943, † 13.11.2000 Bamberg	1996-2000 2. Bürgermeister der Stadt Bamberg	Gruft III 45	V
<b>Meixner</b> , Georg Domkapitular, kath. Politiker, * 1887 Ebenfeld, † 1960 Bamberg	Domkapitular, 1923-1937 Direktor des St.-Otto-Verlages und Schriftleiter des „Bamberger Volksblatt“, 1949 Gründung des „Bamberger Neuen Volksblatts“, 1946-1958 CSU Mitglied des Landtags und Vorsitzender des kulturpolitischen des CSU Landtagausschusses, 1951-1958 CSU Fraktionsvorsitzender	Gruft I E 163	V
<b>Neukum</b> , Otto * 23.12.1929 Bamberg, † 2014 Bamberg	1966 Landrat des Landkreises Bamberg, seit 1970-1978 CSU Mitglied des Bayerischen Landkreistags, 1974-1978 Abgeordneter im Bezirkstag von Oberfranken, ab 1978 als 1. Vizepräsident, 1988-1996 Präsident des Bayerischen Landkreistags, 1992-1996 Präsident des Deutschen Landkreistags und Vertreter der deutschen Landkreise im Ausschuss der Regionen bei der Europäischen Union, 1997 Ehrenpräsident des Bayerischen Landkreises	Abt. II A 334 - 335	V
<b>Paschke</b> , Hans * 1902 Bamberg, † 1975 Bamberg	Bürgermeister, Stadtkämmerer, Stadtrat, Stadthistoriker 18.02.1972 Ernennung zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins zu Bamberg	Abt. V H 89	V; VII

<b>Preston</b> , Nathan R. amerikanischer Militärgouverneur, † 1983 in Bamberg	Bezirksbefehlshaber der US-Streitkräfte in Bamberg Kam April 1945 als Captain nach Bamberg, seit Ende 1946 Finanzuntersuchungen für 42 Kreise Ober-, Mittel- und Unterfranken, tw. Oberpfalz, 1949-1952 Resident Vorsitzender für deutsch-amerikanischen Freundschaft	Abt. I F 17	V
<b>Röhner</b> , Paul * 07.08.1927 Aidhausen, † 04.12.2014 Bamberg	CSU-Politiker, 1965-1982 Mitglied des Bundestag, seit Mai 1982- 1994 Oberbürgermeister von Bamberg, 1996 Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Bamberg, Ehrensator der Otto- Friedrich-Universität Bamberg, 20.02.1987 Ehrenringverleihung,	Abt. V, Ehrengab 7	V
<b>Schleyer</b> , Dr. phil. Franz Josef * 09.04.1917 Magdeburg , † 01.06.1981 Bamberg	2. Bürgermeister, Kulturreferent, seit 1946 CSU Politiker im Stadtrat, Ausbildung zum Berufsberater, bis 1960 Leiter der Berufsberatung beim Arbeitsamt Bamberg, 1956-1981 2. Bürgermeister, 1957-1976 Vorsitzender des CSU-Kreisverbandes Bamberg, 1960-1981 hauptamtlicher Leiter der Städt. Volkshochschule	III C 16-17	V
<b>Schmitt</b> , Dr. jur. Josef Ritter von Jurist, * 04.05.1838 Hofheim in Unterfranken, † 17.04.1908 Bamberg	Kgl. Geheimer Hofrat, Justizrat, Advokat, Rechtsanwalt, Ehrenbürger, November 1884-1905 Landgerichtspräsident, 1. Vorstand des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten, Dezember 1884 Vorstand des Gemeinde-Kollegiums, 1889 Ehrenbürger der Stadt Bamberg, seit 1896 Ritter von Schmitt	Gruft IV 134	V
<b>Weegmann</b> , Luitpold * 26.07.1885 Weiden/ Opf., † 28.08.1966 Bamberg	CSU-Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, Altoberbürgermeister, Ehrenbürger 1892 Bamberg, 02.11.1912-03-08.1914 Eröffnung seiner Anwaltspraxis in Bamberg, ab 28.11.1918 Rechtsanwalt, 01.04.1921 Bürgermeister, bis Februar 1924 Rechtsanwalt in Bamberg, 1924- 1934 und 1945-1958 1. Bürgermeister, 1924-1934	Abt. V, Ehrengab 2	V
<b>Zahneisen</b> , Lorenz	Dreher, Kreisleiter der NSDAP, Oberbürgermeister	Gruft III 154	I; V

* 31.08.1897 Bamberg, † 20.10.1950 Erlangen, beigesetzt in Bamberg	26.04.1933 ehrenamtlicher II. Bürgermeister, 12.11.1933 Mitglied des Reichstages, 01.04.1934 ehrenamtlicher 1. Bürgermeister, 1935-1945 Oberbürgermeister, 1938 Nominierung für Reichstag für Stadt und Kreis Bamberg		
---	--	--	--

**VI = Sport**

<b>Peßler</b> , Berthold * 1923 Bamberg, † 2014 Bamberg	„Vater“ des Basketballs in Bamberg	Gruft II 83	<b>VI</b>
<b>Zettelmeier</b> , Dieter * 18.08.1941, † 25.08.2010 Bamberg	Fußball-Nationalspieler	Abt. V P 58 - 59	<b>VI</b>

**VII = Wissenschaft**

<b>Daxelmüller</b> , Prof. Dr. Christoph Volkskundler, Ethnologe, * 09.04.1948 in Bamberg; † 09.11. 2013 in Würzburg	1985 Professor für Volkskunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 1990 Professor für Volkskunde an der Universität Regensburg, 1999 Professor für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Universität Würzburg.	Abt. IV J 21	<b>VII</b>
<b>Dürrwächter</b> , Prof. Dr. phil. Anton Hochschulprofessor am K. Lyzeum * 23.10.1862 Oggersheim in Rheinpfalz, † 27.08.1917 Ammersee, begraben in Bamberg	Historiker (Schwerpunkte: Jesuitentheater, Totentanz, bayerische Geschichte), 1903-1927 Professor am Lehrstuhl für Geschichte und Kunstgeschichte des kgl. Lyzeum, 1. Vorstand des Historischen Vereins Bamberg	Gruft V 5	<b>III; VII</b>
<b>Haas</b> , Dr. Nikolaus Stadtpfarrer von Scheßlitz und St. Martin in Bamberg, * 16.07.1779 Höchststadt an der Aisch, † 21.08.1855 Bamberg	04.06.1803 Priesterweihe, seit Anfang April 1812 Stelle des Distrikt-Inspektor, Stadtschulreferent, Lehrer am Bamberger Schullehrerseminars, eines der ersten Mitglieder und Mitbegründer des Historischen Vereins, Ehrung: kgl. Ludwigsorden	Gruft I 81	<b>III; VII</b>
<b>Hartwig</b> , Carl Ernst Albrecht Astronom, * 1851, † 1923	Direktor der Bamberger Sternwarte	V HAW 34	<b>VII</b>
<b>Heggelbacher</b> , Prof. Dr. Dr. Othmar, Kirchenrechtler, * 19.11.1912, † 18.09.1997 Bamberg	1972-1973 Präsident und Rektor der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Abt. V U 388	<b>VII</b>
<b>Heinkelmann</b> , Heinrich, prakt. Arzt † 15.02.1866 Bamberg		I Gruft 78	<b>VII</b>



<b>Lobenhoffer</b> , Prof. Dr. Wilhelm * 19.02.1879 Nürnberg, † 16.08.1945 Bamberg	Krankenhausdirektor Ab 1918 Direktor des städt. Krankenhauses Bamberg	Abt. V, Ehrengrab 8	<b>VII</b>
<b>Looshorn</b> , Johann Benefiziat, Historiker, * 11.11.1831 Weidenhüll bei Pottenstein, † 14.01.1916 Bamberg	Theologiestudent im Bamberger Priesterseminar, 9.12.1854 Priesterweihe, 1863-1866 Seelsorger, 1897 Benefiziat von St. Gangolf bis zu seinem Tod im Haus Egelseestraße 104	Gruft I 158	<b>VII</b>
<b>Mayer</b> , Prof. Dr. Heinrich Theologe, Kunsthistoriker, * 1881, † 1957	grundlegende Forschungen zu Geschichte des Dombergs sowie zur Kunstgeschichte Bambergs und des Bamberger Umlandes.	I C 18	<b>VII</b>
<b>Nebinger</b> , Dr. med. Lothar Mediziner, * 29.09.1846 Sachsgrün/ Sachsen, † 06.01.1894 Bamberg	Hofrat, Oberwundarzt am Allgemeinen Krankenhaus Dezember 1870 Rückkehr nach Bamberg, 1876 „Secundärarzt“, Leitung der chirurgischen Abteilung, 1881 Ernennung zum kgl. Oberwundarzt, 1891 Ernennung kgl. Hofrath, 1893 Heimatrechtsbewilligung, „Nebingerhof“ in der Weide	Gruft III 141	<b>VII</b>
<b>Paschke</b> , Hans * 1902 Bamberg, † 1975 Bamberg	Bürgermeister, Stadtkämmerer, Stadtrat, Stadthistoriker 18.02.1972 Ernennung zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins zu Bamberg	Abt. V H 89	<b>V; VII</b>
<b>Pfleger</b> , Prof. Dr. phil. Robert Chemiker, * 15.07.1906 Berlin, † 19.10.1971 Bamberg	Wohltäter der Stadt Bamberg auf wirtschaftlichen und sozialem Gebiet, 1945 Eröffnung eines kleinen pharmazeutischen Betrieb, WS 1945/46 Lehrbeauftragter an Philosophisch-Theologischen Hochschule Bamberg, 1955-1973 Ausbau und Modernisierung der Firma, 1974 Gründung der Stiftung für Grundlagenforschung auf pharmakologischem, toxikologischem und klinischem Gebiet und caritative Projekte Betreuung und Pflege älterer und bedürftiger Menschen, Kinder und Jugendliche	Abt. II A 408 - 409	<b>III; VII</b>

<p><b>Remeis</b>, Dr. jur. Karl Jurist , * 09.09.1837 Bamberg, † 28.05.1882 Bamberg</p>	<p>kgl. Bezirksgerichts-Assessor, Stifter der Bamberger Sternwarte, Stifter Villa Remeis, Remeisstiftung für unversorgte Frauen, 1855 Absolvierung des Gymnasiums, 1868 Assessor am Stadtgericht Bamberg, 1870 Assessor am Bezirksgericht Bamberg, 16.09.1875 Entlassung aus dem Stadtdienst, 13.11.1877 Verleihung Bürgerrecht, Stipendium für die am 24.10.1889 eröffnete Sternwarte</p>	<p>Gruft I 62</p>	<p><b>III; VII</b></p>
<p><b>Roth</b>, Dr. med. Franz Friedrich Obermedizinalrat, * 27.09.1835 Bamberg, † 17.04.1924 Bamberg</p>	<p>1856-1857 Assistenzarzt am Bamberger Krankenhaus, 1857-1860 Assistenzarzt an der medizinischen Klinik von Prof. von Bamberger, 1862 praktischer Arzt in Bamberg, 1875 Ernennung zum Bezirksarzt-Stadt und Bezirksamt 1, 1879 Berufung zum Oberarzt der Irrenanstalt St. Getreu, 1881-1908 Krankenhausdirektor, 28.09.1905 Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Bamberg</p>	<p>Portikusgruft 17</p>	<p><b>VII</b></p>
<p><b>Schönlein</b>, Dr. Johann Lukas Mediziner, * 1793, † 1864</p>	<p>Bedeutender Arzt, Förderer Bamberger Einrichtungen</p>	<p>Gruf II 29-30</p>	<p><b>VII</b></p>
<p><b>Schweitzer</b>, Caspar Anton Geistlicher Rat, * 28.03.1806 Bamberg, † 1866 Bamberg</p>	<p>Pfarrer von St. Gangolf, Historiker 1831 Priesterweihe, 1834 Kaplan nach St. Gangolf, Lokalkaplan in der Wunderburg, Stadtschulreferent, ab 1848 Pfarrer von St. Gangolf, Errichtung des heute noch von Englischen Fräulein betreuten Kindergartens St. Gangolf</p>	<p>Gruft I 95</p>	<p><b>III; VII</b></p>

<b>Wunder</b> , Prof. Georg Friedrich Domkapitular, * 19.10.1775 Hannberg, † 15.12.1853 Bamberg	Bamberger Geschichtsforschers, Mitglied u. Vorsitzender des Historischen Vereins Bamberg 1804 Professor der Naturgeschichte, Bamberg, 1811 Rückkehr nach Bamberg als Professor der Mathematik und Kosmographie, auch Rektoratsassessor am Gymnasium, 1810-1836 Molitorische Stiftung bei Unser Lieber Frau, 24.05.1822 Pfarrer von St. Gangolf, 04.10.1836-15.12.1853 Domkapitular	Gruft I 154	<b>III; VII</b>
<b>Zimmermann</b> , Prof. Dr. Gerd Historiker, * 1924, † 2013	Historiker, Lehrstuhlinhaber für mittelalterliche Geschichte, Ehrenvorsitzender Historischen Vereins Bamberg	Abt. III F 205	<b>VII</b>

## Grabstätten auf dem Hauptfriedhof in Bamberg – Gesamtliste

1.	<b>Ament</b> , Dr. Karl Wilhelm, Schriftsteller, Heimatforscher, Psychologe, * 01.11.1876 Zweibrücken, † 1956 Bamberg	Inhaber des C.C.-Buchner-Verlages, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, Vorsitzender der E.-T.-A.-Hoffmann- Gesellschaft, Vorsitzender der Ortsgruppe Bamberg der Jean- Paul-Gesellschaft	Gruft II 11	III
2.	<b>Anton</b> , Heinrich (Familie)	Zum Gedenken an die im KZ Auschwitz ermordeten Familienmitglieder (Sinti und Roma)	Abt. I E 84, 84a	I
3.	<b>Barthel</b> , Paul Genre- und Landschaftsmaler, Restaurator, * 24.03.1862 Zwickau, † 07.08.1933 Fürth	beerdigt in Nürnberg, 1934 Umbettung nach Bamberg. 1920 Kauf des Böttinger-Hauses, Stifter des Kunstvereins Bamberg	Abt. I E 37	III
4.	<b>Bauer-Haderlein</b> , Robert Bildhauer, Restaurator * 16.08.1914 Bamberg, † 13.11.1996 Bamberg		Gruft II 41	IV
5.	<b>Bauer-Haderlein</b> , Ina Kunstmalerin * 1922 Bamberg, † 2006 Bamberg		Gruft II 41	IV

6.	<b>Bayerlein, Hans</b> Kunstmaler, Kirchenmaler, Zeichner * 04.05.1889 Bamberg, † 1951 Bamberg		Gruft III 4	<b>IV</b>
7.	<b>Bayerlein, Prof. Fritz</b> Landschafts- und Architekturmaler, * 09.01.1872 Bamberg, † 19.06.1955 Bamberg	Stiftung seiner Gemäldesammlung an die Städtischen Kunstsammlungen, 1877 „Schneider'schen Privat-Institut“ im Böttingerhaus, 1939 Ernennung zum Professor durch Adolf Hitler, ab 1943 in Bamberg, 1946 Aufnahme ins Bürgerspital	Portikus-Gruft 26	<b>I.1; IV</b>
8.	<b>Berthold, Franz</b> Studienrat, * 06.12.1884 Bamberg, † 02.04.1965 Bamberg	Organist, Komponist, 1919 Anstellung am Bamberger Lehrerseminar	Abt. III C 4 - 5	<b>III</b>
9.	<b>Berthold, Will</b> Journalist, Schriftsteller, * 12.10.1924 Bamberg, † 16.06.2000 Bamberg	Buch- und Filmautor, u. a. „Heldensabbat“, * Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Kriminalität, Spionage, Drehbücher zu Spielfilmen, TV-Dokumentationen, Pseudonyme Stefan Amberg u. Peter Martin Deusel	Abt. III C 4 - 5	<b>III</b>
10.	<b>Bombenopfer</b>	Beim Bombenangriff im Februar 1945 kamen in der Gegend um den Bahnhof und im Bereich Kaulberg / Stephansberg, Hain, entlang Bahnlinie der Bamberg – Lichtenfels zahlreiche Personen ums Leben.	Abt. V, Reihe F	<b>I</b>
11.	<b>Boveri, Otto</b> Kunstmaler, * 06.04.1868 Bamberg, † 16.09.1946 Bamberg	1924 Vorsitz der Gruppe Oberfranken des damaligen Reichsverbandes Bildender Künstler Deutschlands	Gruft II 9 - 10	<b>IV</b>

12.	<b>Boveri</b> , Prof. Dr. phil. Theodor Heinrich, Geh. Hofrat, Biologe, * 12.10.1862 Bamberg, † 16.10.1915 Würzburg		Gruft II 9 - 10	III
13.	<b>Boveri</b> , Walter Maschinenbauingenieur , * 21.02.1865 Bamberg, † 1924 Baden/Schweiz, beigesetzt in Bamberg	1885 Auswanderung in die Schweiz, 1891 Mitbegründer des Brown-Boveri & Cie., heute Asea Brown Boveri, Bemühungen um die Elektrifizierung der Eisenbahn	Gruft II 9 - 10	III
14.	<b>Brandt</b> , Ritter August von * 11.11.1834 Schwarzenberg, † 27.04.1906 Bamberg	ab 1877 in Bamberg, Magistratsvorstand, Bürgermeister, 1882- 1905 Oberbürgermeister	Gruft I 158 = Ehrengrab der Stadt Bamberg	V
15.	<b>Bschorer</b> , Dr. Heribert * 14.04.1912, † 21.09.1995 Bamberg	1956-1960 3. Bürgermeister	Abt. V P 170	V
16.	<b>Daxelmüller</b> , Prof. Dr. Christoph Volkskundler, Ethnologe, * 09.04.1948 in Bamberg; † 09.11. 2013 in Würzburg	1985 Professor für Volkskunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 1990 Professor für Volkskunde an der Universität Regensburg, 1999 Professor für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Universität Würzburg.	Abt. IV J 21	VII
17.	<b>Dürrwächter</b> , Prof. Dr. phil. Anton Hochschulprofessor am K. Lyzeum * 23.10.1862 Oggersheim in Rheinpfalz, † 27.08.1917 Ammersee, begraben in Bamberg	Historiker (Schwerpunkte: Jesuitentheater, Totentanz, bayerische Geschichte), 1903-1927 Professor am Lehrstuhl für Geschichte und Kunstgeschichte des kgl. Lyzeum, 1. Vorstand des Historischen Vereins Bamberg	Gruft V 5	III; VII

18.	<b>Ehrenfriedhof mit dem Grabmal des unbekanntem Soldaten</b>	Auf ca. 20 rund um den Ehrenfriedhof angebrachten Tafeln wird der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht.		II
19.	<b>Fischer, Hans</b> * 1905, † 1940	Mitglied der Jungbayernwacht (Jugendorganisation der BVP) und der katholischen Domjugend, Verhaftung 1934, u. a. in Stadelheim und Dachau, ab 1939 in Mauthausen	Gruft III 1	I
20.	<b>Franke, Karl-Heinz</b> * 28.10.1917, † 24.07.1998	Entlassung aus der Wehrmacht wegen seiner jüdischen Abstammung, 1944 Einweisung in das Lager Trachenberg bei Breslau und in das Arbeitslager Ostlinde/Schmiegrode, Flucht aus dem Arbeitslager nach Thüringen, Gründungsmitglied der VVN	Abt. V LU 9	I
21.	<b>Gebstattel (Familie)</b>	Adelige Mitglieder im Hofstaat der griechischen Königin-Witwe	Abt. II Gruft 89	III
22.	<b>Gedenkstein der deutschen Gefallenen, 1870/71</b>		Abt. II B 10-11	II
23.	<b>Gedenkstein der 26 gestorbenen Franzosen, 1870/71</b>		Abt. II B 105-106	II
24.	<b>Grosch, Georg</b> * 09.12.1906, † 27.07.1987	1925 Mitglied der SPD, 1927 Redaktionsangestellter der Zeitung „Der Freistaat“, Verhaftung am 30.06.1933, 1933 Stadtrat, 1946-1982 Stadtrat, 1952-1966 Mitglied des Landtags, 1948-1956 und 1960-1972 3. Bürgermeister und Leiter des Sozialreferates	Abt. IV C 44 - 45,	I; V

25.	<b>Haas</b> , Dr. Nikolaus Stadtpfarrer von Scheßlitz und St. Martin in Bamberg, * 16.07.1779 Höchstadt an der Aisch, † 21.08.1855 Bamberg	04.06.1803 Priesterweihe, seit Anfang April 1812 Stelle des Distrikt-Inspektor, Stadtschulreferent, Lehrer am Bamberger Schullehrerseminars, eines der ersten Mitglieder und Mitbegründer des Historischen Vereins, Ehrung: kgl. Ludwigsorden	Gruft I 81	<b>III; VII</b>
26.	<b>Harth</b> , Prof. Dr. med. Victor Internist, Naturheilarzt, * 1917, † 2004	Maler, Denkmalschützer, 1968-1986, 1. Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg	Abt. V O 194-195	<b>III</b>
27.	<b>Harth</b> , Friedrich Stadtoberbaurat * 06.10.1880 Zentbechhofen, † 19.08.1936 Bamberg	Stadtoberbaurat, Segelfluggpionier Sept. 1909-04.04.1924 Stadtgemeinde Bamberg, zuletzt Leiter der städt. Meisterschule für Bauhandwerker, 04.04.1924 nach 15- jähriger Dienstzeit ohne jede Grundangabe aus städt. Diensten entlassen, 13.03.1933 Wiedereinsetzung und 01.06.1933 städt. Baurat, Mitglied der SA, Nachlass in der Staatsbibliothek	Abt. III G 209	<b>III</b>
28.	<b>Hartwig</b> , Carl Ernst Albrecht Astronom, * 1851, † 1923	Direktor der Bamberger Sternwarte	V HAW 34	<b>VII</b>
29.	<b>Heggelbacher</b> , Prof. Dr. Dr. Othmar, Kirchenrechtler, * 19.11.1912, † 18.09.1997 Bamberg	1972-1973 Präsident und Rektor der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Abt. V U 388	<b>VII</b>
30.	<b>Heinkelmann</b> , Heinrich, prakt. Arzt † 15.02.1866 Bamberg		I Gruft 78	<b>VII</b>
31.	<b>Heller</b> , Joseph Kaufmann, * 22.09.1798 Bamberg, † 04.06.1849 Bamberg	Heimatsforscher, Schriftsteller, Pionier der modernen Kunstgeschichte, Stifter des Kunstvereins Bamberg, Kunstsammler, seine Sammlung (Helleriana) vermachte er der Königlichen Bibliothek, heutige Staatsbibliothek Bamberg	Abt. I E 37	<b>III</b>



32.	<b>Hergenröder, Anton</b> * 04.04.1910 Bamberg, † 18.05.1995 Bamberg	1945 Mitbegründer der CSU in Bayern, 1946-1956 2. Bürgermeister, 1962-1982 Bezirkstagspräsident von Oberfranken	Gruft I 136	V
33.	<b>Herrmann, Johann Baptist</b> * 1902, † 1981	Mitglied der KPD, Redakteur der Zeitschrift „Rotes Echo“, Schutzhaft in Bamberg und im KZ-Dachau und 1934 in Buchwald, 1945-1949 Leiter der Stadtgartenverwaltung, danach Gärtnereibesitzer, 1968 Mitbegründer der DKP in Bamberg	Gruft IV 107	I
34.	<b>Hiltner, Leonhard</b> Stadtpfarrer, * 30.09.1816 Bamberg, † 11.08.1899 Bamberg	01.04.1842 Priesterweihe, Stifter der St. Ottokirche, Pfarrer von St. Gangolf, Mitbegründer des Bamberger Volksblatts, stiftete sein Vermögen zur Erbauung der Ottokirche, geistl. Rat Domkaplan, Vorsitzender der Bamberger Kirchenverwaltung	Gruft II 67	III
35.	<b>Jäck, Heinrich Johann</b> Zisterzienser in Langheim, * 30.10.1777 Bamberg, † 26.01.1847 Bamberg	Lokalhistoriker, Stifter, seit 1803 erster Bibliothekar der kgl. (heute: Staats-) Bibliothek, 1815 Leiter der öffentlichen Bibliothek, Mitbegründer des „Bamberger Tagblattes“	Gruft I 158	III
36.	<b>Kaim, Adam (Adi)</b> * 20.06.1913, † 13.04.1999 Bamberg	Mitglied des Kommunistischen Jugendverbands Deutschlands, Verfolgter des NS-Regimes, Inhaftierung im März 1933, u.a. im KZ Dachau und Mauthausen, nach 1945 Gründungsmitglied der KPD in Bamberg, 1968 der DKP in Bamberg, Vorsitzender der Bamberger Kreisvereinigung der Verfolgten des Naziregimes * VVN)	Abt. I K 210	I
37.	<b>Kemmer, Emil</b> * 1914 Neubrunn bei Würzburg, † 1965 Bamberg	Landrat, Führer der katholischen Jugendbewegung, Bundestagsabgeordneter, 1932 Eintritt als Aspirant Salesianer ins Bamberger Canisiusheim, seit 15.08.1933-02.05.1939 Mitglied	Abt. V N 19 - 20	V

		der Salesianischen Gesellschaft, 1945-1949 Diözesanleiter der Katholischen Jugend Bamberg, Gründungsmitglied der Jungen Union in Bamberg, Oktober 1964 CSU Landrat von Bamberg, Ausbau der Jugendburg Feuerstein, heute Internationale Begegnungsstätte		
38.	<b>Kindshoven</b> , Josef * 07.09.1873 Vallendar, † 1951 Bamberg	Gartenbau-Inspektor, Landwirtschaftsrat 1. Kl., Vorstand des Gartenbauvereins, Leiter der Obst- und Gartenbaulehrgänge 1901-1939 Bamberg, Einrichtung Obst- und Gartenbaulehrgänge, Unterricht an Fachschulen, amtlicher Sachverständiger für Obst- und Gartenbau im Kreis Oberfranken	Gruft II 49	III
39.	<b>Lerch</b> , Maria * 25.01.1884 Abtsgemünd, † 13.05.1962 Bamberg	Zeichenlehrerin, Akademische Bildhauerin 1915-1962 Bamberg, Höhere Mädchenschule, „Alte Schmiede“ Wohnung und Atelier, seit 21.07.1946 Mitglied in der Christlichen Künstlergilde Nürnberg, Kreuzweg in der Katholischen Kirchengemeinde St. Kunigunde in Bamberg	Abt. III B 33	IV
40.	<b>Linder</b> , Dionysius P. Benediktiner (Kloster Banz), * 19.03.1762 Bamberg, † 13.03.1838 Bamberg	Gründer des Bamberger Naturalienkabinetts	Gruft I 158	III
41.	<b>Lobenhoffer</b> , Prof. Dr. Wilhelm * 19.02.1879 Nürnberg, † 16.08.1945 Bamberg	Krankenhausdirektor Ab 1918 Direktor des städt. Krankenhauses Bamberg	Abt. V, Ehrengrab 8	VII
42.	<b>Looshorn</b> , Johann Benefiziat, Historiker, * 11.11.1831 Weidenhüll bei	Theologiestudent im Bamberger Priesterseminar, 9.12.1854 Priesterweihe, 1863-1866 Seelsorger, 1897 Benefiziat von St. Gangolf bis zu seinem Tod im Haus Egelseestraße 104	Gruft I 158	VII

	Pottenstein, † 14.01.1916 Bamberg			
43.	<b>Mägerl</b> , Candidus Lokomotivführer, * 1807, † 1887	Gründer des Hauses St. Elisabeth (Elisabethen-Anstalt)	Abt. III B 10	III
44.	<b>Manz</b> , Heinrich Kommerzienrat, * 24.11.1852 Amorbach/Odenwald, † 16.02.1914 Coburg, beigesetzt in Bamberg	ab 1878 in Bamberg, 1880 Schäfte- und Schuhfabrikgründung im Keh`schen Haus, Siechenstraße, 1882 Fabrik in Schützenstraße auch Verleihung des Bürger- und Heimatrechts, um 1887 Angebot und Erwerbung der Müller`schen Fabrik (Einführung der elektrischen Beleuchtung des grünen Marktes), 1893 Gründung eines Arbeiterausschusses in seinem Unternehmen, Gründung eines Invalidenfonds für Arbeitsveteranen, seit 1894 Gemeindebevollmächtigter, 1898 Kommerzienrat, kgl. Handelsrichter, Vorstand des Vereins zur Erhaltung und Verschönerung der Altenburg	Gruft III 70	III
45.	<b>Mathieu</b> , Dr. jur. Theodor * 14.03.1919 Hohenkammer, Lkr. Freising, Obb., † 08.09.1995 Bamberg	Oberbürgermeister, bis 1958 Richter am Landgericht Bamberg, 1952-1954 Bundesjustizministerium, seit 01.05.1958 ununterbrochen Oberbürgermeister der Stadt Bamberg * (Wiederwahl 1964, 1970, 1976), seit 01.01.1976 Mitglied des Bayerischen Senats	Abt. V, Ehrengrab 3	V
46.	<b>Matschl</b> , Gustav * 09.01.1943, † 13.11.2000 Bamberg	1996-2000 2. Bürgermeister der Stadt Bamberg	Gruft III 45	V
47.	<b>Mayer</b> , Prof. Dr. Heinrich Theologe, Kunsthistoriker, * 1881, † 1957	grundlegende Forschungen zu Geschichte des Dombergs sowie zur Kunstgeschichte Bambergs und des Bamberger Umlandes.	I C 18	VII
48.	<b>Meixner</b> , Georg Domkapitular, kath. Politiker, * 1887	Domkapitular, 1923-1937 Direktor des St.-Otto-Verlages und Schriftleiter des „Bamberger Volksblatt“, 1949 Gründung des	Gruft I E 163	V

	Ebensfeld, † 1960 Bamberg	„Bamberger Neuen Volksblatts“, 1946-1958 CSU Mitglied des Landtags und Vorsitzender des kulturpolitischen des CSU Landtagausschusses, 1951-1958 CSU Fraktionsvorsitzender		
49.	<b>Messerschmitt</b> , Prof. Dipl. Ing. Wilhelm Emil Flugzeugkonstrukteur , * 26.06.1898 Frankfurt /Main, † 15.09.1978 Münchener Krankenhaus, beerdigt in Bamberg	1923 Gründung Firma Flugzeugbau Messerschmitt Bamberg, 1952 Heirat Lilly von Michel-Raolino, 1969 Gründung der Messerschmitt-Stiftung mit der Aufgabe Pflege und Erhaltung deutscher Kunst- und Kulturdenkmäler im In- und Ausland, Schwerpunkte süddeutscher Raum, insbesondere Bayern, Nord- und Südtirol , 1973 Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der MBB	Portikus-Gruft 18	III
50.	<b>Morper</b> , Hans * 13.03.1907 Bamberg, † 1981 Bamberg	Schriftleiter, Heimat- und Mundartdichter, Dichtername „Haanzlesgöorch“, Ressortleiter für den örtlichen Teil des „Neuen Volksblattes“	Abt. V P 167 - 168	III
51.	<b>Mulde</b> , Prof. Dr. Dipl. Ing. Georg Oberstadtbaudirektor, * 16.03.188 Waldenburg/ Schlesien, † 08.06.1968 Bamberg	1923-1926 Straßen- und Flussbauämter u. a. Bamberg Baureferendar, Anfang März 1943 Gaustadt, 15.4.1934-31.7.1947 MAN Brückenbau Bamberg Leitender Ing., 1947-1963 Stadtbaudirektor	Abt. V U 292 - 293	III
52.	<b>Muß</b> , Adam Friedrich Kaufmann, Wechselgerichtsassessor, * 1788 Tambach, † 1864 Bamberg	Testamentarisches Vermächtnis zur Errichtung der Versorgungsanstalt für arme alte Dienstboten, ehemalige „Muische Anstalt“, Weide 18	Portikus-gruft 29	III
53.	<b>Nebinger</b> , Dr. med. Lothar Mediziner, * 29.09.1846 Sachsgrün/ Sachsen, † 06.01.1894 Bamberg	Hofrat, Oberwundarzt am Allgemeinen Krankenhaus Dezember 1870 Rückkehr nach Bamberg, 1876 „Secundärarzt“, Leitung der chirurgischen Abteilung, 1881 Ernennung zum kgl. Oberwundarzt, 1891 Ernennung kgl. Hofrath, 1893 Heimatrechtsbewilligung, „Nebingerhof“ in der Weide	Gruft III 141	VII

54.	<b>Neukum, Otto</b> * 23.12.1929 Bamberg, † 2014 Bamberg	1966 Landrat des Landkreises Bamberg, seit 1970-1978 CSU Mitglied des Bayerischen Landkreistags, 1974-1978 Abgeordneter im Bezirkstag von Oberfranken, ab 1978 als 1. Vizepräsident, 1988-1996 Präsident des Bayerischen Landkreistags, 1992-1996 Präsident des Deutschen Landkreistags und Vertreter der deutschen Landkreises im Ausschuss der Regionen bei der Europäischen Union, 1997 Ehrenpräsident des Bayerischen Landkreises	Abt. II A 334 - 335	<b>V</b>
55.	<b>Ostheim, Emil</b> Freiherr Marschalk von Privatgelehrter, * 1841, † 1903	Forscher, Sammler, Stifter, Förderer	Gruft II 108	<b>III</b>
56.	<b>Paschke, Hans</b> * 1902 Bamberg, † 1975 Bamberg	Bürgermeister, Stadtkämmerer, Stadtrat, Stadthistoriker 18.02.1972 Ernennung zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins zu Bamberg	Abt. V H 89	<b>V; VII</b>
57.	<b>Peßler, Berthold</b> * 1923 Bamberg, † 2014 Bamberg	„Vater“ des Basketballs in Bamberg	Gruft II 83	<b>VI</b>
58.	<b>Pfleger, Prof. Dr. phil. Robert</b> Chemiker, * 15.07.1906 Berlin, † 19.10.1971 Bamberg	Wohltäter der Stadt Bamberg auf wirtschaftlichen und sozialem Gebiet, 1945 Eröffnung eines kleinen pharmazeutischen Betrieb, WS 1945/46 Lehrbeauftragter an Philosophisch-Theologischen Hochschule Bamberg, 1955-1973 Ausbau und Modernisierung der Firma, 1974 Gründung der Stiftung für Grundlagenforschung auf pharmakologischem, toxikologischem und klinischem Gebiet und caritative Projekte Betreuung und Pflege älterer und bedürftiger Menschen, Kinder und Jugendliche	Abt. II A 408 - 409	<b>III; VII</b>

59.	<b>Prenner</b> , Josef * 21.04.1903, † 30.10.1992 Bamberg	SPD-Mitglied, Mitglied der SPD-Widerstandskämpfer in Köln („Rote Kämpfer“), 1937 Verhaftung und Verurteilung wegen Hochverrat zu vier Jahren Zuchthaus	Abt. V B 77	I
60.	<b>Preston</b> , Nathan R. amerikanischer Militärgouverneur, † 1983 Bamberg	Bezirksbefehlshaber der US-Streitkräfte in Bamberg Kam April 1945 als Captain nach Bamberg, seit Ende 1946 Finanzuntersuchungen für 42 Kreise Ober-, Mittel- und Unterfranken, tw. Oberpfalz, 1949-1952 Resident Vorsitzender für deutsch-amerikanischen Freundschaft	Abt. I F 17	V
61.	<b>Remeis</b> , Dr. jur. Karl Jurist , * 09.09.1837 Bamberg, † 28.05.1882 Bamberg	kgl. Bezirksgerichts-Assessor, Stifter der Bamberger Sternwarte, Stifter Villa Remeis, Remeisstiftung für unversorgte Frauen, 1855 Absolvierung des Gymnasiums, 1868 Assessor am Stadtgericht Bamberg, 1870 Assessor am Bezirksgericht Bamberg, 16.09.1875 Entlassung aus dem Stadtdienst, 13.11.1877 Verleihung Bürgerrecht, Stipendium für die am 24.10.1889 eröffnete Sternwarte	Gruft I 62	III; VII
62.	<b>Riel</b> , Anton selbständiger Bildhauer und Steinmetz, * 01.02.1897, † 24.04.1971 Bamberg	ab 1925 Mitglied im Rotfrontkämpfer Bund und in der KPD, Verhaftung 1933, u.a. in Bayreuth und Dachau, 1939/40 Inhaftierung in Buchenwald B	Abt. V F 8	I
63.	<b>Röhner</b> , Paul * 07.08.1927 Aidhausen, † 04.12.2014 Bamberg	CSU-Politiker, 1965-1982 Mitglied des Bundestag, seit Mai 1982- 1994 Oberbürgermeister von Bamberg, 1996 Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Bamberg, Ehrensensator der Otto- Friedrich-Universität Bamberg, 20.02.1987 Ehrenringverleihung,	Abt. V, Ehrenggrab 7	V

64.	<b>Roth</b> , Dr. med. Franz Friedrich Obermedizinalrat, * 27.09.1835 Bamberg, † 17.04.1924 Bamberg	1856-1857 Assistenzarzt am Bamberger Krankenhaus, 1857-1860 Assistenzarzt an der medizinischen Klinik von Prof. von Bamberger, 1862 praktischer Arzt in Bamberg, 1875 Ernennung zum Bezirksarzt-Stadt und Bezirksamt 1, 1879 Berufung zum Oberarzt der Irrenanstalt St. Getreu, 1881-1908 Krankenhausdirektor, 28.09.1905 Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Bamberg	Portikus-gruft 17	VII
65.	<b>Schleyer</b> , Dr. phil. Franz Josef * 09.04.1917 Magdeburg , † 01.06.1981 Bamberg	2. Bürgermeister, Kulturreferent, seit 1946 CSU Politiker im Stadtrat, Ausbildung zum Berufsberater, bis 1960 Leiter der Berufsberatung beim Arbeitsamt Bamberg, 1956-1981 2. Bürgermeister, 1957-1976 Vorsitzender des CSU-Kreisverbandes Bamberg, 1960-1981 hauptamtlicher Leiter der Städt. Volkshochschule		V
66.	<b>Schmitt</b> , Dr. jur. Josef Ritter von Jurist, * 04.05.1838 Hofheim in Unterfranken, † 17.04.1908 Bamberg	Kgl. Geheimer Hofrat, Justizrat, Advokat, Rechtsanwalt, Ehrenbürger, November 1884-1905 Landgerichtspräsident, 1. Vorstand des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten, Dezember 1884 Vorstand des Gemeinde-Kollegiums, 1889 Ehrenbürger der Stadt Bamberg, seit 1896 Ritter von Schmitt	Gruft IV 134	V
67.	<b>Schmitt-Friedrich</b> , Prof. Jakob * 1827, † 1905	Architekt, Kirchenbaumeister, Restaurator	Gruft I 58	III
68.	<b>Schneider</b> , Dr. Peter Oberstudiendirektor, * 20.06.1882 Bamberg, † 1958 Bamberg	Gründer des Frankenbundes, Erforscher Bamberger Mundart, Pädagoge von gesamt fränkischer Bedeutung 1947-1950 Oberstudienrat und Oberstudiendirektor Neues Gymnasium, 1912 1. moderner Führer durch Bamberg zusammen mit Dr. Wilhelm Ament „Bamberg, die fränkische Kaiser- und Bischofsstadt“, 1906-1911 Leiter der Sektion Volkskunde im Historischen Verein zu Bamberg	Gruft II 31	III

69.	<b>Schönlein</b> , Dr. Johann Lukas Mediziner, * 1793, † 1864	Bedeutender Arzt, Förderer Bamberger Einrichtungen	Gruf II 29-30	<b>VII</b>
70.	<b>Schuster</b> , Anton * 28.04.1850 Bamberg, † 01.05.1929 Bamberg	Lokalredakteur Allgemeine Zeitung für Franken und Thüringen, 1881-1888 Redakteur des Bamberger Tagblattes, 1888-1909 Redaktion des Bamberger Tagblattes, 1909-1.1.1927 tätig für örtlichen und heimatgeschichtlichen Teil, April 1926 Ernennung zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins	Gruft I 154	<b>III</b>
71.	<b>Schweitzer</b> , Caspar Anton Geistlicher Rat, * 28.03.1806 Bamberg, † 1866 Bamberg	Pfarrer von St. Gangolf, Historiker 1831 Priesterweihe, 1834 Kaplan nach St. Gangolf, Lokalkaplan in der Wunderburg, Stadtschulreferent, ab 1848 Pfarrer von St. Gangolf, Errichtung des heute noch von Englischen Fräulein betreuten Kindergartens St. Gangolf	Gruft I 95	<b>III; VII</b>
72.	<b>Seeger</b> (Familie)	Grabstein zum Gedenken an die im KZ ermordeten Mitgliedern der Familie (Sinti und Roma)	Gruft I 135	<b>I</b>
73.	<b>Thomaß</b> , Dipl. Ing. Wilhelm * 09.06.1867 München, † 07.09.1929 Bamberg	Elektrizitätswerkdirektor 1900 städt. Elektroingenieur zugleich Vorstand der Fachabteilung Elektrizität an Stadtbauamt Bamberg	Gruft V Hauptweg 26	<b>III</b>
74.	<b>Weegmann</b> , Luitpold * 26.07.1885 Weiden/ Opf., † 28.08.1966 Bamberg	CSU-Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, Altoberbürgermeister, Ehrenbürger 1892 Bamberg, 02.11.1912-03-08.1914 Eröffnung seiner Anwaltspraxis in Bamberg, ab 28.11.1918 Rechtsanwalt, 01.04.1921 Bürgermeister, bis Februar 1924 Rechtsanwalt in Bamberg, 1924-1934 und 1945-1958 1. Bürgermeister, 1924-	Abt. V, Ehrengrab 2	<b>V</b>



		1934		
75.	<b>Weyermann</b> , Dr. phil. h. c. Rudolf Fabrikant, Kommerzienrat, * 07.09.1880 Bamberg, † 06.05.1946 Erlangen, beerdigt in Bamberg	01.08.1905 Eintritt in den elterlichen Betrieb, 1912-1914 Förderung des Kirchenneubau St. Otto, 25.10.1919 Übernahme der Firma „Michael Weyermann. Farbmalz- und Caramelmalz- Fabrik in Bamberg“ , 17.04.1924 Ernennung zum Kommerzienrat, 1930 Ehrensensator und Ehrenbürger	Abt. V, Ehrenggrab 6	III
76.	<b>Wölfel</b> , Hans Jurist, * 30.03.1902 Bad Hall/ Österreich, † 03.07.1944 Brandenburg- Görden, hingerichtet, beigesetzt Bamberg	Rechtsanwalt, tiefreligiöser Vorkämpfer für Freiheit, Friede und Recht, „Anwalt der Armen“ , bewahrte Bürger vor dem KZ	Abt. V Ehrenggrab 5	I
77.	<b>Wunder</b> , Prof. Georg Friedrich Domkapitular, * 19.10.1775 Hannberg, † 15.12.1853 Bamberg	Bamberger Geschichtsforschers, Mitglied u. Vorsitzender des Historischen Vereins Bamberg 1804 Professor der Naturgeschichte, Bamberg, 1811 Rückkehr nach Bamberg als Professor der Mathematik und Kosmographie, auch Rektoratsassessor am Gymnasium, 1810-1836 Molitorische Stiftung bei Unser Lieber Frau, 24.05.1822 Pfarrer von St. Gangolf, 04.10.1836-15.12.1853 Domkapitular	Gruft I 154	III; VII
78.	<b>Zahneisen</b> , Lorenz * 31.08.1897 Bamberg, † 20.10.1950 Erlangen, beigesetzt in Bamberg	Dreher, Kreisleiter der NSDAP, Oberbürgermeister 26.04.1933 ehrenamtlicher II. Bürgermeister, 12.11.1933 Mitglied des Reichstages, 01.04.1934 ehrenamtlicher 1. Bürgermeister, 1935-1945 Oberbürgermeister, 1938 Nominierung für Reichstag für Stadt und Kreis Bamberg	Gruft III 154	I; V
79.	<b>Zettelmeier</b> , Dieter * 18.08.1941, † 25.08.2010 Bamberg	Fußball-Nationalspieler	Abt. V P 58 - 59	VI

80.	<b>Zimmermann</b> , Prof. Dr. Gerd Historiker, * 1924, † 2013	Historiker, Lehrstuhlinhaber für mittelalterliche Geschichte, Ehrenvorsitzender Historischen Vereins Bamberg	Abt. III F 205	<b>VII</b>
81.	<b>Zwangsarbeiter</b>	Bei Kriegsende befanden sich auf dem Hauptfriedhof die Gräber von 327 ausländischen Zwangsarbeitern. In den Nachkriegsjahren wurden diese teilweise ihre Heimatländer überführt oder auf dem Friedhof umgebettet. In der Abteilung V, Reihe L, befindet sich ein Massengrab mit einem Gedenkstein für 52 Personen, die in Bamberg zur Zwangsarbeit gezwungen wurden	Abt. V, Reihe L	<b>I</b>

**Christlich-Soziale Union**  
Fraktion des Bamberger Stadtrats

Eingegangen  
21. Okt. 2013  
Garten- u. Friedhofsamt



CSU-Stadtratsfraktion Grüner Markt 7 96047 Bamberg

Herrn Oberbürgermeister

**Andreas Starke**  
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Eingang Stadt Bamberg  
Sekretariat OB  
15. Okt. 2013

10/SD  
4/47

Geschäftsstelle  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg

Telefon  
0951 / 203311

Telefax  
0951 / 204713

E-Mail  
[csu@bnv-bamberg.de](mailto:csu@bnv-bamberg.de)

Internet  
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender  
Dr. Helmut Müller

Bamberg, den 22. Juli 2013

**Betrifft:** Hinweise auf bedeutende Gräber auf dem Friedhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stellen wir den folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zu unterbreiten, auf welche Weise durch Hinweistafeln und/oder andere geeignete Mittel – zunächst auf dem Städtischen Hauptfriedhof – ein Rundweg angelegt werden kann, welcher zu ausgewählten Gräbern bekannter Bamberger Persönlichkeiten führt.

Als **Begründung** führen wir an:

Auf dem Bamberger Friedhof haben überregional bekannte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhe gefunden. Immer wieder suchen Gäste nach den Gräbern solcher Personen. Wir meinen daher, dass es an der Zeit wäre, dass die Verwaltung einen Vorschlag unterbreitet, wie durch das Anbringen von Hinweistafeln und/oder das Auslegen von Hinweisblättern ein Rundweg angelegt werden kann, der zu ausgewählten Gräbern bekannter Persönlichkeiten führt. Er sollte so geschaffen werden, dass er auch für den Unterricht mit Schulklassen genutzt werden kann. Zu den bekannten Persönlichkeiten könnten beispielsweise zählen: Prof. Dr. Willy Messerschmidt, der bekannte Flugzeugkonstrukteur, der Stifter der Villa Remeis, Dr. Karl Remeis, der Kunsthistoriker Prof. Dr. Heinrich Mayer, die Chemiker Prof. Dr. Walter Noddack und Ida, der erste US-Gouverneur Nathan R. Preston, der Pionier des wissenschaftlich begründeten Gartenbaus Josef Kindshoven oder der bekannte Arzt Dr. Johann Lukas Schönlein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Müller  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Christian Lange  
Sprecher im Kultursenat